



Mrs. Langtry (Lady de Pathe) während der laufenden Woche im Orpheum.

„Casual Tea Center“... Layety... „Don-Lou Girls“... Orpheum

Das Beste in Sandeille. Matinee täglich 2.15. Abends 8.15. Woche beg. Sonntag Matinee 5.00.

Mrs. Langtry

Winie Daly; Harry & Emma Charrocks; M & Fanny Stadman; Dancing Kennedy; Cecil Parks; Paul Gordon & Ame Rica; Orpheum Travel Weekly.

Preise — Matinee: Beste Sitze 25c, ausgenommen Samstag und Sonntag. Gallerie 10c. Abends: 10, 25, 50 und 75c.

Hipp... „Bar's Women“ in Hipp Theater während der kommenden Woche. Beginnend Sonntag, 5. November. Erste Vorstellung dieses Dramas zu populären Preisen.

Norwegisch-deutsche Beziehungen kritisch!

In Christiania ist man besorgt: deutsche Zeitungen führen eine scharfe Sprache.

Christiania, 4. November. — In den der hiesigen Regierung nahestehenden Kreisen betrachtet man die sich aus der Lauchboot-Kontroverse ergebende Lage zwischen Norwegen und Deutschland als sehr kritisch, und es herrscht im ganzen Lande große Aufregung.

Die Antwort der norwegischen Regierung auf den Protest Deutschlands gegen die von ihr gefällte Entscheidung in der Lauchbootfrage soll bereits vorgerufen dem deutschen Gesandten überreicht worden sein, doch wird über den Inhalt derselben das größte Stillschweigen bewahrt.

Scharfe Sprache deutscher Mütter. Paris, 4. November. — Die deutschen Zeitungen greifen durchweg die Haltung der norwegischen Regierung in scharfen Worten an. Die „Frankfurter Zeitung“ führt in einem Artikel über den Konflikt mit Norwegen aus, daß England die unneutrale Haltung der norwegischen Regierung diffamiert hat, weil der deutsche Lauchbootkrieg im Eismeer den Russen die Munitionszufuhr ganz abzuschnenden droht.

Deutschland läßt Wiedervergeltung!

Berlin, 4. Nov. (Funkenbericht.) — Die deutsche Regierung hat als Vergeltungsmaßregel für das Nicht-einhalten der Versprechungen der französischen Regierung hinsichtlich der Freilassung von Gefangenen beschlossen, 200 Frauen von angesehenen Familien, die in den von den Deutschen besetzten Gebieten lebten, nach Deutschland abtransportieren zu lassen.

Norwegens Haltung von Schweden und Dänen getadelt. Washington, 4. November. — Schweden und Dänemark sind, wie hier aus guter diplomatischer Quelle bekannt geworden, entrüstet über die Haltung, die Norwegen unter englischen Druck in der Lauchbootfrage eingenommen hat und legen alle Hände ein, um den drohenden Bruch zwischen dem Königreich und Deutschland zu verhindern.

Beim Beginn des Krieges schloßen die drei skandinavischen Länder zum Schutze ihrer Interessen ein Abkommen, das beinahe einer Allianz gleich kam. Sie einigten sich auf eine gemeinsame Politik und verpflichteten sich, keinen Schritt zu unternehmen, ohne vorher miteinander zu beraten.

Stimmt für Richter C. T. Didiuson für Distriktsrichter.

Deutschland läßt Wiedervergeltung!

Berlin, 4. Nov. (Funkenbericht.) — Die deutsche Regierung hat als Vergeltungsmaßregel für das Nicht-einhalten der Versprechungen der französischen Regierung hinsichtlich der Freilassung von Gefangenen beschlossen, 200 Frauen von angesehenen Familien, die in den von den Deutschen besetzten Gebieten lebten, nach Deutschland abtransportieren zu lassen.

Die deutsche und die französische Regierung hatten im vergangenen Januar ein gewisses Abkommen hinsichtlich des Austauschs von Zivilgefangenen getroffen. So sollten danach unter anderem alle in Frankreich internierten Frauen sowie alle Männer unter 17 und über 55 Jahren, ob sie militärisch tauglich waren oder nicht, nach Deutschland zurückgeführt werden.

Frankreich hat kein Wort in dieser Beziehung nicht gehalten und hat vielen Reichsdeutschen, namentlich Einwohnern von Elsass und Lothringen die Rückkehr arbeitslos verweigert. Da die deutschen Vorstellungen in dieser Hinsicht erfolglos geblieben, hat sich die deutsche Regierung zu Gegenmaßnahmen verpflichtet gesehen.

11 1/2 Tage der Heimat fern gewesen. Davon nahm die Fahrt nach dem Ver. Staaten 14 Tage in Anspruch.

Kapitän Roze hatte stürmische Fahrt!

Berlin, 4. Nov. (Funkenbericht.) — Die Kapitänleutnant Hans Roze, Kommandeur der „U-53“, die er laut amtlicher Ankündigung von ihrem Feind in den Ver. Staaten wieder glücklich über den Ozean nach einem deutschen Hafen gebracht hat, berichtete, hatte er eine außerordentlich stürmische Fahrt. Der Segelzug war ein so schwerer, daß es der Besatzung überhaupt nicht möglich war, sich auf Deck in der frischen Luft zu ergehen.

Trotz der erlittenen Strapazen kehrten Offiziere und Mannschaften in glänzender Verfassung zurück. Ihr Gesundheitszustand hatte nicht im Geringsten gelitten und auch das kleine Fahrzeug hatte das böse Wetter ohne jeden Schaden überstanden.

„U-53“ war im Ganzen genau... „Bar's Women“ in Hipp Theater während der kommenden Woche. Beginnend Sonntag, 5. November. Erste Vorstellung dieses Dramas zu populären Preisen.



Lester Allen, bekannter Komiker, mit Babe La Tour und den „Don-Lou Girls“ im beliebten Gayety Theater.

Politische Anzeigen.

J. M. Gates Kandidat für Front Senator des Saunders- und Sarpy County, ist ein Farmer und Viehzüchter — geboren und aufgezogen im Sarpy County. Er ist verheiratet und Vater von sechs Kindern und wohlhabender Geschäftsmann.

Der Herr Gates diente zwei Termine als Repräsentant des Sarpy County, 1909 er mit großer Majorität erwählt wurde. Auch diente er einen Termin als Senator und ist jetzt Kandidat für Wiederwahl zu diesem Amt.

Er ist ein fortschrittlich gesinnter Demokrat und arbeitete schwer für fortschrittliche Gesetzgebung. Herr Gates war auch ein Mitglied des Komitees für Ausarbeitung des Bank-Garantie-Gesetzes im Jahre 1909. Stimmt für J. M. Gates für Staats-Senator und Sie werden seinen Irrtum begeben.



Wir wollen Ihnen Bauholz verkaufen für Ihre Haus und Stall. Senden Sie uns Ihre Aufstellung für Berechnung. BAUHOZ BILLIG

Das Eigenheim Winke für seine Konstruktion und Einrichtung

Gesamtvermögen \$500,000. W. O. W. Building, Omaha

Bürgschaften aller Art Diebstahl, Unfall u. Krankheits-Versicherung Wert-Papiere Zum Verkauf

TWIN CITY EXPRESS CO. Befördert alle Sorten Fracht und Baggage nach und von allen Bahnhöfen nach allen Stadtteilen.

Günstige Gelegenheit! German-American Life Insurance Company OMAHA, NEBRASKA

Reparaturen oder Ersatzteile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager

T. F. BALFE PLUMBING & HEATING Before Buying Figure With Me

Melchior Leis & Son Grundeigentums - Händler und Versicherungs-Agenten

Wheeler & Welpton Co. Versicherung aller Art

Sturm - Fenster unsere Spezialität Werden nach Mass gemacht

Omaha Window Screen Co. 1223 Midway St.

Omaha Fire Proof Storage 806 Süd 16. Str.

Henry Frahm Malermeister

Omaha Schulbehörde

„Selbstjüchtige zurück“

Die kürzlich von der Bee veröffentlichte Notiz an das Publikum, daß unsere Schulbehörde einer Auffrischung bedarf und daß die kommende Wahl, in der acht der zwölf Mitglieder dieser Behörde erwählt werden sollen, dazu die beste Gelegenheit bietet, hat wenigstens eine gute Wirkung gehabt.

Die Aufregung allein über unzufriedenstellende Verhältnisse ist aber auch zwecklos. Die Schulen können nicht unter der Leitung eines besseren Schulrates gestellt werden, außer Männer von anerkannten Fähigkeiten erklären sich bereit, dieses Ehrenamt zu übernehmen.

Heute sind die Wähler und Wählerinnen in dieser Wahl genau so interessiert, wie sie es vor zwei Jahren waren; die Bürger, Männer, sowie auch Frauen, haben daher folgende Männer ausgewählt, die dieses Amt zwar nicht anstreben, für welche jedoch am 7. November gestimmt werden sollte. Dies ist das

Bürger-Ticket

- Francis A. Brogan, Rechtsanwalt; John Bekins, Präsident Omaha Van & Storage Co.; Samuel Burns, Jr., Burns, Brinker & Co., Makler; Frank E. Carl, Geschäftsführer der Guy C. Barton Hinterlassenschaft; William C. Reed, Geschäftsführer Clay-Robins Co., Viehhändler; Charles D. Talmage, Präsident Columbia Feuerversicherung; Clarence B. Warfield, Gemischtwarenhandl.; Arthur A. Wells, Rechtsanwalt; Elizabeth J. Lindby, Vorsitzende Frauen-Komitee; Matthew H. Hall, Vorsitzender Männer-Komitee.

FOR Willow Springs Beer Phone Doug. 1306 or 2108 AXEL W. JORGENSEN, Family Distributer. 210 Hickory St.